

Bericht zum 13. Deutschen Lungentag

Der 13. Deutsche Lungentag am 2. Oktober 2010 war zum ersten Mal den allergischen Atemwegserkrankungen gewidmet. Da rund 17 Millionen Deutsche an einer Pollenallergie erkrankt sind, war dies ein Thema für besonders viele Betroffene. Zwar wird in der Öffentlichkeit viel über Allergien gesprochen, insbesondere auch in der „Yellow Press“, aber nicht immer sind diese Informationen sachgerecht und hilfreich. In Verbindung mit dem großen Thema Klimawandel sind dabei besonders Veränderungen im Pollenflug von Interesse.

Gleichzeitig beteiligten wir uns mit diesem Lungentag am „Weltspirometrie-Tag“, der von der Europäischen Lung Foundation ausgerufen wurde. Die Termine von Lungentag und Weltspirometrie-Tag lagen eng beieinander. Beide Aktionen haben das Ziel, die Öffentlichkeit für Atemwegs- und Lungenkrankheiten zu sensibilisieren, so dass wir die Synergieeffekte gerne genutzt haben.

Der Lungentag 2010 in Zahlen ausgedrückt:

212 Veranstaltungen wurden in allen Gegenden Deutschlands angekündigt, nur an 12 Orten konnte die Planung nicht realisiert werden.

Nach den bis Ende Dezember 2010 erhaltenen Berichten von rund der Hälfte der Veranstaltungen, beteiligten sich 28.662 Personen in Praxen niedergelassener Pneumologen (46), in Lungenkliniken (52), Apotheken (38), Gesundheitsämtern (9) und an anderen Orten. Lungensportgruppen waren 42-mal vertreten.

Wenn wir diese Zahlen auf alle Veranstaltungen hochrechnen, ist davon auszugehen, dass der Lungentag 2010 ca. 50.000 Teilnehmer hatte. Das ist wieder eine sehr schöne Beteiligung!

Von 63 Veranstaltungen erhielten wir Rückmeldungen über Lungenfunktionsprüfungen. Dort wurden 3250 Spirometrien gemacht. Die zurückgesandten, ausgefüllten Fragebögen zur Spirometrie werden zur Zeit ausgewertet.

Die Zahl der Lungenfunktionsprüfungen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Über die Jahre ist jedoch ein Abwärtstrend zu beobachten. Um zu erfahren, ob das Interesse am Lungentag nachgelassen hat, haben wir mit Unterstützung der med info GmbH eine online-Umfrage durchgeführt.

Zwischen dem 16.11. und dem 17.12. 2010 haben sich 114 Kolleginnen und Kollegen beteiligt.

Besonders Kliniken, Praxen und Patientenorganisationen beteiligen sich an den Lungentagen (Abb. 1).

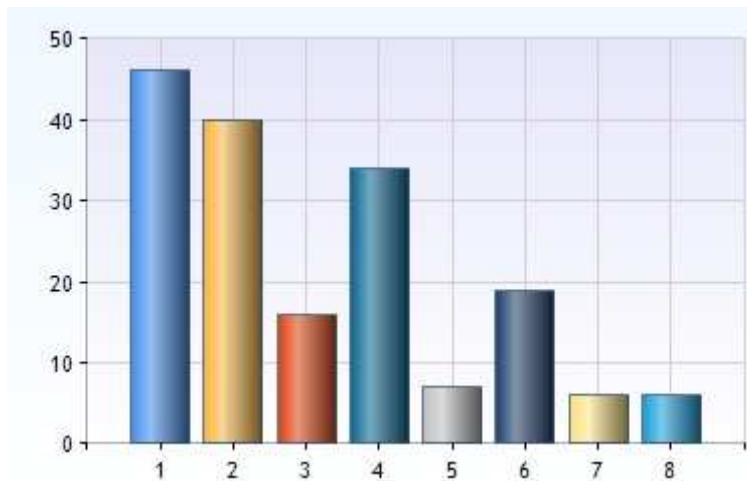


Abb.1: Teilnehmer an den Lungentagen seit 2006

- 1 Klinik 32 (46%)
- 2 Arztpraxis 28 (40%)
- 3 Apotheke 11 (16%)
- 4 Patientenorganisation 24 (34%)
- 5 Krankenkasse 5 (7%)
- 6 Lungensportgruppe 13 (19%)
- 7 Pharmafirma 4 (6%)
- 8 Gesundheitsamt 4 (6%)

Es gibt aber auch noch eine Gruppe von Kollegen, die sich bisher nicht am Lungentag beteiligte; aus den unterschiedlichsten Gründen; sie werden in der Abb. 2 genannt.

Insgesamt zeigt das Ergebnis der Befragung, dass die meisten Antworten mit der Organisation und der Unterstützung der Lungentage durch das Sekretariat zufrieden waren. Frau Ulrike Raschke, die das Sekretariat seit Beginn an führt, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



Abb. 2: Gründe für eine Nichtteilnahme am Lungentag

- 1 Das jeweilige Jahresmotto war nicht interessant 4 (8%)
- 2 Mangel an finanziellen Ressourcen 13 (25%)
- 3 Fehlender Nutzen für die eigene Einrichtung/Organisation 17 (32%)
- 4 Ungünstiger Termin 19 (36%)
- 5 Mangelndes Interesse der Öffentlichkeit am Thema "Lunge" 9 (17%)
- 6 Das Konzept des Deutschen Lungentages ist nicht mehr zeitgemäß 3 (6%)
- 7 Schwierigkeiten bei der Findung eines geeigneten Austragungsortes 7 (13%)
- 8 Schwierigkeiten bei der Genehmigung der Veranstaltung durch örtliche Behörden 2 (4%)
- 9 Allgemeine organisatorische Probleme am gewünschten Austragungsort 20 (38%)

Uns erreichten Berichte von besonders gelungenen Veranstaltungen. So z.B. vom Lungentag an der Dresdner Universitätskinderklinik, an dem inzwischen mehrere Schulklassen der umliegenden Mittelschulen geschlossen teilnehmen. 90 Jugendliche beteiligten sich an den Spirometrien, sahen Pollen unter dem Mikroskop und machten Allergietests.

Die Medienarbeit wurde durch einen Radiospot zum Thema Allergien und Asthma ergänzt, der von 39 Stationen gesendet wurde und mehr als 4,5 Millionen Hörern erreichte. Auch die im Verlag Patient und Gesundheit erscheinende Begleitbroschüre Auflage 15.000 wird oft und gerne gelesen.

Die Aktionen zum Deutschen Lungentag sind inzwischen fest etabliert und das größte Ereignis zur Information der Öffentlichkeit, die unser Fachgebiet zu bieten hat. Der Lungentag ist nicht nur im „Year of the lung“ eine wichtige und lohnenswerte Initiative.

Das ist erfreulich und der Unterzeichner möchte sich namens aller im Lungentag e.V. zusammengeschlossenen zwölf Organisationen für die Unterstützung aller Kolleginnen und Kollegen bedanken.

K.-Ch. Bergmann
Vorsitzender Deutscher Lungentag e.V.

Berlin, 14.02.2011

Der 14. Deutsche Lungentag
findet am
17. September 2011
statt und das Motto lautet:
Lungen-Check! Atmung O.K.?